



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
20.11.2002 Patentblatt 2002/47

(51) Int Cl.7: **F23D 14/06**

(21) Anmeldenummer: **02009638.4**

(22) Anmeldetag: **27.04.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE TR**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

(72) Erfinder: **Koch, Jürgen**
57439 Attendorn (DE)

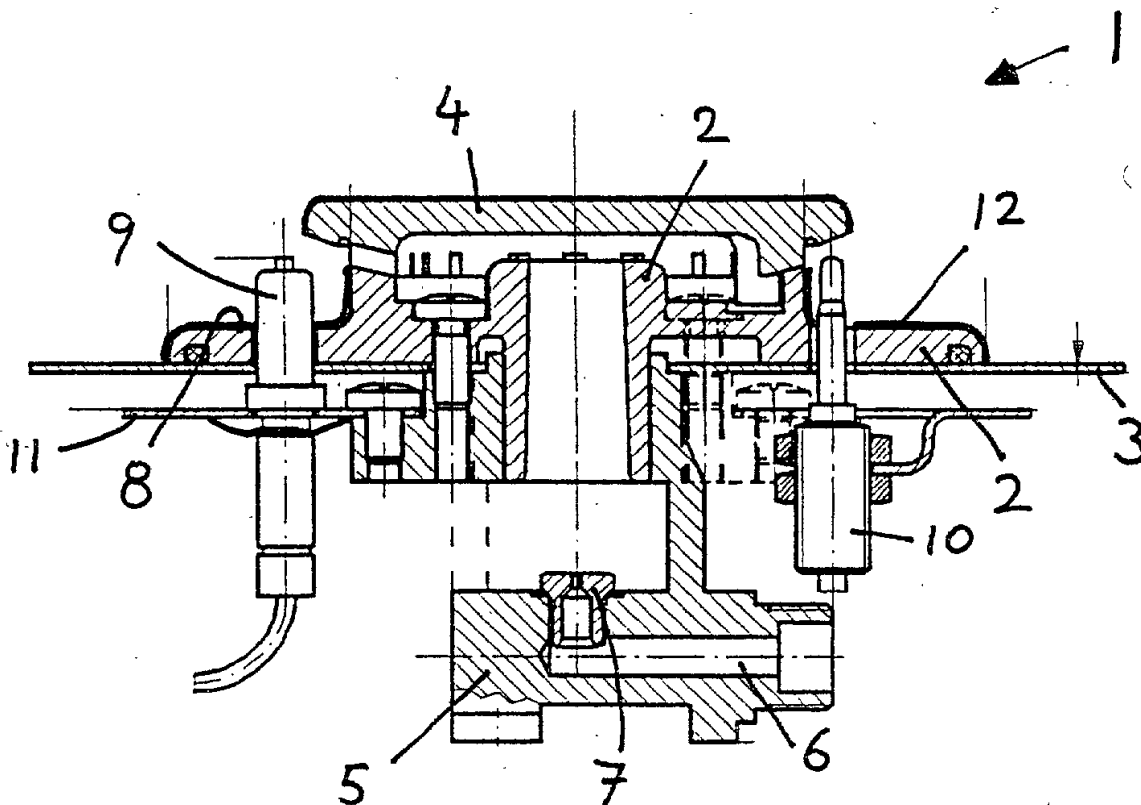
(74) Vertreter:
COHAUSZ DAWIDOWICZ HANNIG & PARTNER
Patentanwälte
Schumannstrasse 97-99
40237 Düsseldorf (DE)

(30) Priorität: **17.05.2001 DE 10124013**

(71) Anmelder: **ISPHORDING Germany GmbH**
57439 Attendorn (DE)

(54) **Brennerkopf eines Gasbrenners**

(57) Die Erfindung betrifft einen Brennerkopf eines Gasbrenners aus Aluminium-Spritzguss. Zumindest die obere Außenseite des Brennerkopfes ist mit einer Emailleschicht bedeckt.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft einen Brennerkopf eines Gasbrenners aus Metall insbesondere aus Aluminium.

[0002] Es ist bekannt, den Brennerkopf eines Gasbrenners aus unterschiedlichen Metallen insbesondere auch aus Nichteisen-Metallen wie Aluminium herzustellen. Hierbei ist das Material erheblichen Temperaturen ausgesetzt, so dass es zu unschönen Verfärbungen auf der Oberseite des Brennerkopfes kommt.

[0003] Aufgabe der Erfindung ist es, einen Brennerkopf der eingangs genannten Art zu schaffen, der temperatur- und farbbeständig und bei hoher Kratzfestigkeit leicht sauber zu halten ist.

[0004] Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, dass zumindest die obere Außenseite des Brennerkopfes mit einer Emailleschicht bedeckt ist.

[0005] Die Emaillebeschichtung eines solchen Brennerkopfes ist widerstandsfähig gegen hohe Temperaturen und hierbei absolut farbbeständig. Auch ist die Oberfläche leicht sauber zu halten, da sie völlig kratzfest ist.

[0006] Besonders vorteilhaft ist es, wenn der Brennerkopf aus Aluminium-Spritzguss besteht. Auch wird vorzugsweise vorgeschlagen, dass die Emaille die Farbe Schwarz, Grau insbesondere Anthrazit, Braun oder Beige insbesondere Hell-Beige aufweist.

[0007] Vorzugsweise wird vorgeschlagen, dass oben ein Brennerdeckel aufliegt, dessen Oberseite mit einer Emailleschicht bedeckt ist.

[0008] Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung ist in der Zeichnung in einem senkrechten axialen Schnitt dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.

[0009] Ein Gasbrenner 1 weist einen Brennerkopf 2 auf, der im wesentlichen oberhalb des Bleches 3 einer Gasmulde eines Gasgerätes liegt. Hierbei ist der Brennerkopf 2 oben durch einen Brennerdeckel 4 abgedeckt, der lose aufliegt.

[0010] Unterhalb des Brennerkopfes 2 ist ein Düsenträger 5 am Brennerkopf angeschraubt, wobei Düsenträger und Brennerkopf zwischen sich das Blech 3 der Gasmulde halten. Über eine Leitung 6 und eine Düse 7 wird dem Brennerkopf Gas zugeführt.

[0011] Die Oberfläche 8 der Oberseite des Brennerkopfes 2 ist durch Öffnungen unterbrochen, durch die eine Zündkerze und ein Temperaturfühler 10 einer Flammenüberwachung nach oben hin durchragen. Diese Teile sind, wie auch der Düsenträger 5 an einem Blech 11 befestigt, das sich unterhalb des Bleches 3 befindet.

[0012] Der Brennerkopf kann aus den unterschiedlichsten Eisenlegierungen und Nichteisen-Metallen bestehen. Vorzugsweise ist er aus Aluminium-Spritzguss hergestellt. Die obere Außenseite und damit die Oberfläche 8 des Brennerkopfes ist mit einer Emailleschicht 12 versehen, die aufgespritzt und danach eingebrannt ist. Damit sind alle von oben sichtbaren Flächen des Brennerkopfes 2 mit Emaille beschichtet. Die Brenn-

temperatur der Emaille beträgt etwa 450 Grad. Diese Temperatur wird verhältnismäßig niedrig gehalten, um ein Erweichen des Aluminiums zu verhindern.

[0013] Die Farbe der Emaille ist Schwarz, Grau insbesondere Anthrazit, Braun oder Beige insbesondere Hell-Beige.

[0014] Der auf dem Brennerkopf 2 aufliegende Brennerdeckel 4 ist auch mit Emaille beschichtet.

Patentansprüche

1. Brennerkopf (2) eines Gasbrenners (1) aus Aluminium-Spritzguss, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest die obere Außenseite (8) des Brennerkopfes (2) mit einer Emailleschicht (12) bedeckt ist.
2. Brennerkopf nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Emaille (12) die Farbe Schwarz, Grau insbesondere Anthrazit, Braun oder Beige insbesondere Hell-Beige aufweist.
3. Brennerkopf nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** oben ein Brennerdeckel (4) aufliegt, dessen Oberseite mit einer Emailleschicht bedeckt ist.

